



Landkreis Ammerland

Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/165/2023

Federführung: Dezernat IV	Datum: 26.10.2023
Bearbeiter: Hendrik Lehnert	

	Sichtvermerke Kappelmann
Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt Kreisausschuss	15.11.2023 06.12.2023

Antrag der Jägerschaft Ammerland e. V. auf Förderung des Blühstreifenprogramms

Beschlussvorschlag:

Das Blühstreifenprojekt der Jägerschaft Ammerland e. V. wird im Jahr 2024 mit einem Zuschuss in Höhe von 8.000 Euro gefördert.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	Unterschrift gez. Jürgens
Einmalige Kosten	8.000,00 €	Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

61 – [2922/2023]

Westerstede, den 27.10.2023

Antrag der Jägerschaft Ammerland e. V. auf Förderung des Blühstreifenprogramms

Seit über 10 Jahren leistet die Jägerschaft Ammerland zusammen mit dem Kreisimkerverband Ammerland im Rahmen des Arbeitskreises „Lebensräume für Insekten“ einen erheblichen Beitrag zur Anlegung von Blühstreifen und Blühflächen als Nahrungsquelle und Lebensraum für Insekten. Die Anlage von Blühstreifen und Blühflächen am Rande von Ackerflächen stellt neben dem Grünlandextensivierungsprogramm des Landkreises Ammerland ein wichtiges Element zum Erhalt der biologischen Vielfalt im Ammerland dar. Die Blühflächen führen nicht nur zu einer ästhetischen Bereicherung des Landschaftsbildes und dienen somit sicherlich auch einem Nachahmungseffekt, sondern sind als praktische Umsetzung im Sinne des Aktionsprogramms „Insektenvielfalt für Niedersachsen“ zu sehen.

In den letzten Jahren wurde dieses Engagement anfänglich mit jährlich 3.000 €, zuletzt mit 7.000 € seitens des Landkreises unterstützt. Aufgrund der stetigen Blühflächenvergrößerung auf mittlerweile 228 ha und der Preiserhöhungen für Saatgut beantragt die Jägerschaft für das kommende Jahr einen Betrag von 8.000 € für die Beschaffung von Saatgut.

Um die Kontinuität dieser lobenswerten Arbeit weiter sicherzustellen, wird vorgeschlagen, das Projekt im Jahr 2024 mit 8.000 € zu fördern.